

litäts- und termingerechte Erfüllung der Aufgaben des Außenhandels mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern zu gewährleisten.

Die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit den **Entwicklungsländern** ist kontinuierlich weiterzuführen. Zum gegenseitigen Vorteil sind der Export und Import mit der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, der Kaderausbildung, der Beratertätigkeit, der Anwenderberatung und dem Kundendienst zu verbinden.

Die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen sowie die wissenschaftlich-technischen Beziehungen mit den kapitalistischen **Industrielländern**, die unter den Bedingungen der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils dazu bereit sind, sind im Jahre 1985 weiter zu entwickeln.

Durch Erhöhung des wissenschaftlich-technischen Niveaus der Produktion und Bereitstellung absatzfähiger Erzeugnisse sind die Marktwirksamkeit und die Rentabilität des Exports weiter zu verbessern. Auf die Markterfordernisse ist bei engerer Verbindung mit der Forschung flexibel und rechtzeitig zu reagieren. Dazu sind Sortiment, Qualität und Verpackung der Exporterzeugnisse sowie der Kundendienst so zu gestalten, daß sie den konkreten Marktbedingungen entsprechen.

\* \*

\*

Das vorstehende, von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik am dreißigsten November neunzehnhundertvierundachtzig beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet.

Berlin, den dreißigsten November neunzehnhundertvierundachtzig

**Der Vorsitzende des Staatsrates  
der Deutschen Demokratischen Republik**

E. H o n e c k e r

Gesetz  
über den Staatshaushaltsplan 1985  
vom 30. November 1984

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik beschließt in Übereinstimmung mit dem Volkswirtschaftsplan 1985 folgendes Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1985:

§ 1

Die Einnahmen und Ausgaben des Staates, des Staatshaushaltsplanes der Deutschen Demokratischen Republik und die Fonds der volkseigenen Kombinate und Betriebe aus Gewinn werden wie folgt bestätigt:

	Einnahmen und Ausgaben des Staates	Staatshaushaltsplan	Fonds der volkseigenen Kombinate und Betriebe aus Gewinn
	— in Millionen M —		
Einnahmen	254 678,3	231 084,0	23 594,3
Ausgaben	254 538,3	230 944,0	23 594,3
Überschuß der Einnahmen über die Aus- gaben im Jahre 1985	140,0	140,0	—

§ 2

Als Hauptpositionen der Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushaltes 1985 werden bestätigt:

	— in Millionen M —	
	Einnahmen	Ausgaben
Volkseigene Wirtschaft (ohne Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft)	174 012,6	63 754,1
Volkseigene und genossenschaftliche Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft	10 087,1	8 668,9

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik wird beauftragt, die Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1985 in Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu leiten und seine Erfüllung zu kontrollieren. Er hat zu sichern, daß die notwendigen Entscheidungen zur Gewährleistung der planmäßigen proportionalen, strukturellen und dynamischen Entwicklung der Volkswirtschaft rechtzeitig getroffen werden und die zentralen staatlichen Organe sowie die örtlichen Räte ihre Verantwortung bei der Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1985 voll wahrnehmen.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik wendet sich an die Arbeiter, die Genossenschaftsbauern, die Angehörigen der Intelligenz, die Frauen, die Jugend und an alle anderen Werktätigen, in Verbindung mit der umfassenden Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs ihr ganzes Wissen, ihre schöpferischen Fähigkeiten und ihre Tatkraft einzusetzen, um die Ziele des Volkswirtschaftsplanes 1985 in hoher Qualität zu erfüllen. Das ist die entscheidende Voraussetzung für die weitere konsequente Durchführung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Damit leisten die Werktätigen einen wichtigen Beitrag zur allseitigen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik, zur Festigung der internationalen Positionen des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens.

— in Millionen M —

Einnahmen Ausgaben

darunter:

• Preisstützungen für Produktionsmittel und Bauleistungen für landwirtschaftliche Betriebe aus Industriepreisänderungen	—	(4513,9)
■ Ausgaben für Meliorationen, standortbezogene Zuschläge u. a. produktionsfördernde Maßnahmen in der Landwirtschaft	—	(2 325,7)
Akademie der Wissenschaften	302,9	838,9
Instandhaltung der Verkehrswege	—	4 537,4
Steuern und Abgaben	17151,6	—
Wohnungsbau und Wohnungswirtschaft	—	13 232,2
davon:		
• Komplexer Wohnungsneubau		(3101,0)
• Modernisierung von Wohnungen		(478,9)
• Baureparaturen am Wohnungsbestand		(2 824,5)
• Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes		(3 676,0)
• Zinsen und Tilgung von Investitionskrediten für den Wohnungsneubau		(3151,8)

Ersatz und Erweiterung der Grundfonds der kulturell-sozialen und Bildungseinrichtungen außerhalb des komplexen Wohnungsneubaues

— 1336,4

Haushaltsmittel für Investitionen und Wissenschaft und Technik für das Hoch- und Fachschulwesen, Gesundheitswesen und andere staatliche Organe und Einrichtungen

1429,0